

Pressemitteilung vom 30.09.2024

## **Erfolgreicher Showcase „Performing Arts Made in Germany“**

**Der erste Showcase aus Deutschland auf dem internationalen Edinburgh Festival Fringe mit außergewöhnlichen Zirkus-, Tanz- und Theaterstücken „Made in Germany“ war ein großer Erfolg.** Der Showcase war Teil des Programms Kreativ-Transfer, einem Projekt des Dachverband Tanz Deutschland.

Der Showcase „Performing Arts Made in Germany“, als erste gemeinsame Präsenz aus Deutschland, zeigte im August vier Kompanien in vier der renommiertesten Spielstätten: **Sandra Hanschitz & Joel Beierer** mit „IIIII – about the art of letting go“ in Underbelly, **Miller de Nobili** mit „PACK“ in Assembly@Dance Base, das Trio **David Eisele, Kolja Huneck & Michael Zandl** mit „Sawdust Symphony“ in Zoo Southside und **Anne Welenc** mit „QUEENS“ in Summerhall. Zwei Wochen spielten die ausgewählten Kompanien an 12 Tagen – eine Höchstleistung der beteiligten Künstler\*innen und Techniker\*innen.

Die Showcases fanden sehr großen Zuspruch – sowohl bei den Fachbesucher\*innen, dem Publikum als auch bei den Medienvertreter\*innen.

Einige Reviews: **Broadway World** (über IIIII – about the art of letting go) – "...thrilling and masterful..." [*„...mitreißend und meisterhaft...“*] / **Theatre Weekly** (über PACK) – "Strong and powerful yet tender and sensitive..." [*„Stark und kraftvoll und doch zart und sensibel...“*] / **Get The Chance Wales** (über Queens) – "...thought provoking..." [*„...zum Nachdenken anregend...“*] / **The List** (über Sawdust Symphony) – "...beautiful, tenderly crafted, poetic and absurd..." [*„...wunderschön, handwerklich geschickt, poetisch und absurd...“*].

Begleitend fanden **in Kooperation mit dem Goethe-Institut Glasgow** eine Paneldiskussion zum Thema „Trends in der deutschen und schottischen Performing Arts Szene“ und ein Pitching-Format in Kooperation mit Kultur | lx – Arts Council Luxembourg statt. Die Veranstaltungen boten den Kompanien des deutschen als auch des luxemburgischen Showcases eine weitere Möglichkeit sich zu präsentieren und zu vernetzen.

„Performing Arts Made in Germany“ unterstützte die Künstler\*innen vor, während und nach dem Festival und bot ihnen eine Plattform, um ihre Arbeit in der lebendigen, internationalen Umgebung des Edinburgh Festival Fringe zu präsentieren und nachhaltige Kontakte für ihre weitere Arbeit und internationales Touring zu knüpfen.

**Der Dachverband Tanz Deutschland bemüht sich um eine Fortführung des erfolgreichen Pilotprojekts „Performing Arts Made in Germany“** und damit um die gemeinsame Präsenz von Künstler\*innen und Kompanien aus Deutschland auf dem Edinburgh Festival Fringe und anderen internationalen Großereignissen der Darstellenden Künste, an denen „Performing Arts Made in Germany“ nicht fehlen sollte.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.performing-arts-made-in-germany.com](http://www.performing-arts-made-in-germany.com)

### Über „Performing Arts Made in Germany“-Showcase:

Performing Arts Made in Germany war der erste deutsche Showcase des Edinburgh Festival Fringe. Mit einem Programm, das von einer internationalen Jury ausgewählt wurde, bot der Showcase einen Einblick über die deutsche Szene der darstellenden Künste, mit vier Shows, die Stücke aus den Bereichen zeitgenössischen Tanz-, Zirkus- und Theater zeigten.

Der Showcase war Teil des Programms Kreativ-Transfer, einem Projekt des Dachverband Tanz Deutschland, der mit Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien Akteure aus den Bereichen Darstellende Kunst, Bildende Kunst und Games beim Auf- und Ausbau ihrer internationalen Netzwerke unterstützt, um ihre Sichtbarkeit auf dem internationalen Markt zu verbessern.

Weitere Informationen zu Kreativ-Transfer finden Sie unter: [www.kreativ-transfer.de](http://www.kreativ-transfer.de)

### Pressekontakt

Kreativ-Transfer / Dachverband Tanz Deutschland

Rosi Steinbrück

M: +49 (0)176 - 86 09 45 61

T.: +49 (0)30 - 37 44 33 92 *Geschäftsstelle*

[presse@dachverband-tanz.de](mailto:presse@dachverband-tanz.de)

*Träger des Programms Kreativ-Transfer ist der Dachverband Tanz Deutschland e.V. (DTD). In der Umsetzung kooperiert der DTD mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. (BFDK), dem Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e.V. (BUZZ), dem Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler e.V. (BVDG), der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste e.V. (IGBK), dem game - Verband der deutschen Games-Branche e.V. und der transmissions GmbH.*

Dachverband Tanz  
Deutschland

Gefördert durch:

